

Fachtagung „Sicher mobil im Alter“



Freitag, 17. September, 14:00 bis 18:00
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Anmeldung über die Geschäftsstelle (030) 446 36 64 oder per E-Mail
dorothee.schardt@vcd-nordost

Im Zuge einer immer älter werdenden Bevölkerung, kommen aktuell und zukünftig vielfältige Herausforderungen auf unsere Gesellschaft zu. Eine Herausforderung schlägt sich in der Sicherstellung einer selbstbestimmten und sicheren Mobilität im Alter nieder. Die Teilnahme am Verkehr stellt eine elementare Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe der Älteren dar. Die Mobilitätsansprüche der Älteren gestalten sich dabei so vielfältig wie die Bevölkerungsgruppe selbst.

Ältere Menschen in Berlin sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, in Unfälle verwickelt zu werden. Das Verletzungsrisiko ist bei älteren Menschen höher als bei jüngeren Personen. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Älteren sind daher von enormer Bedeutung.

Der Erfahrungsaustausch mit anderen Städten sowie die Kontaktaufnahme und Vernetzung der Berliner Akteure und Multiplikatoren ist eine Möglichkeit, das Thema für Berlin anzugehen.

Fachtagung

Mittelpunkt der Fachtagung ist die Vorstellung von Programmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Älteren und der Erfahrungsaustausch.

Auf folgende Fragen sollen in der Tagung Antworten gefunden werden:

- Welche Aktionen und Programme gibt es bereits zum Thema Verkehrssicherheit der älteren Bevölkerungsgruppe?
- Welche Erfahrungen haben die Akteure mit ihren Projekten gesammelt?
- Wie wirken Projekte, die sich direkt auf die Zielgruppe der Älteren beziehen? Welche Chancen bergen Angebote, die sich an alle Bevölkerungsgruppen richten?
- Gibt es Unterschiede hinsichtlich der Wirksamkeit oder der Resonanz der Älteren zwischen Beratungsangeboten oder praktische Schulungen?
- Wie ist die Zielgruppe am besten zu erreichen?
- Inwiefern können die Berliner Akteure eigene Aktionen planen und umsetzen?
- Wie könnte sich eine längerfristige Zusammenarbeit der Berliner Akteure gestalten?

Programm

In der Tagung soll ein Überblick über mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Älteren gegeben werden. Dabei werden sowohl Beratungs- und Informationsangebote als auch Trainings vorgestellt, die die den älteren Menschen Ängste und Hemmschwellen vor bestimmten Verkehrsmitteln nehmen sollen.

Teil A: Gute Beispiele

Veranstaltung „Mobil im Alter – sicher in die Zukunft“

Referent/in: NN

Die Polizei Köln führte im Jahr 2009 mit verschiedenen Kooperationspartnern die Veranstaltung "Mobil im Alter - sicher in die Zukunft" durch. Im Rahmen einer Modenschau und einem Theaterstück vermittelten ältere Menschen auf Augenhöhe Hinweise zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr.

**Verkehrsclub Deutschland,
Landesverband Nordost e.V.**

Thorsten Haas
Projektleiter
„selbst sicher mobil“
thorsten.haas@vcd-nordost.de

Dorothee Schardt
Ansprechpartnerin
„Sicher mobil im Alter“:
dorothee.schardt@vcd-nordost.de

Yorckstraße 48
10965 Berlin-Schöneberg

Tel. (030) 446 36 64
Fax (030) 446 37 03

www.vcd-nordost.de

*Schulungsangebot der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO): Mobil bleiben – Klima schonen*
Referentin: Frau Heinrich (BAGSO)

Das Schulungsangebot Mobil bleiben – Klima schonen der BAGSO, richtet sich an Multiplikatoren. Es kann bundesweit und ganzjährig beim Projektträger beantragt werden. Hier geht es in erster Linie um klimabewusste Mobilität. Über diesen Umweg werden auch Sicherheitsrelevante Aspekte vermittelt. Denn nur wer sich sicher auf dem Rad oder zu Fuß fühlt, wird klimafreundlich unterwegs sein.

Radfahrschule für Erwachsene – denn es ist nie zu spät
Referent: Herr Wolfgang Lukowiak

Der Betreiber einer Radfahrschule für Erwachsene berichtet über seine Erfahrungen.

Mobilitätstraining der BVG
Referentin: Frau Christine Albrecht (BVG)

Die Vertreterin der BVG stellt das Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderungen vor.

Teil B: Berliner Situation

Verkehrssituation der älteren Menschen in Berlin

*Referent/in: Herr Markus van Stegen (Leiter der Abteilung Verkehrssicherheit im Berliner
Polizeipräsidium, angefragt)*

Im zweiten Teil der Fachtagung geht es um die Verkehrssicherheitssituation der älteren Berliner: Wie sind die älteren Menschen in Berlin unterwegs? Wo gibt es Unfallschwerpunkte? Welche Umstände beeinflussen das Unfallrisiko der Älteren?

Teil C: Diskussion

Im dritten Teil der Fachtagung ist Raum für Diskussion, für die Entwicklung eigener Ideen und Prüfung der möglichen weiteren Zusammenarbeit zum Thema.